

## PFLEGEINFORMATION zu Hand-Fuß-Syndrom

### Hand-Fuß-Syndrom

Bei bestimmten onkologischen Therapien kann die Haut empfindlich reagieren:

- ✓ Schmerzhafte Hautrötung oder -Schwellung
- ✓ Gefühlsstörungen wie Kribbeln, Ameisenlaufen, Brennen
- ✓ Taubheitsgefühle im Zehenbereich oder an den Fingern

Regionen, an denen diese Hautreaktionen häufig auftreten:

- ✓ Hände
- ✓ Füße
- ✓ Hautfalten
- ✓ Druckstellen

### Allgemeine Empfehlungen

#### NOTIZEN:

- ✓ Das Auftreten der Hautreaktionen wird durch Schwitzen, Druck oder Reibung gefördert. Versuchen Sie, diese zu vermeiden.
- ✓ Tragen Sie weite, bequeme Schuhe, die gut passen. Es bilden sich schnell Blasen und offene Wunden, da die Haut sehr empfindlich geworden ist. Häufig spürt man nicht, wenn der Schuh drückt.
- ✓ Tragen Sie lose Kleidung aus Naturmaterialien.
- ✓ Vermeiden Sie heißes Wasch-, Putz- oder Spülwasser.
- ✓ Benutzen Sie keine Körperpflegemittel, die Alkohol oder ätherische Öle enthalten.
- ✓ Reiben Sie Ihre Haut nach dem Duschen nicht ab, sondern tupfen Sie sie mit einem weichen Handtuch trocken.
- ✓ Benutzen Sie keine rauen Handtücher oder Waschlappen.
- ✓ Kleben Sie kein Pflaster/ Klebeband auf Ihre Haut.
- ✓ Üben Sie keine übermäßige körperliche Aktivität aus.
- ✓ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ✓ Verwenden Sie bei intakter Haut 2x täglich Ureahaltige Cremes

### Unterstützende Maßnahmen

#### NOTIZEN:

- ✓ Gute Hautpflege und regelmäßige Untersuchung auf Verletzungen und Druckstellen.
- ✓ Hand- und Fußbäder mit Ringelblumen-, Kamillenblüten und Salbeiblättern haben eine symptomlindernde Wirkung.  
➔ Nur bei intakter Haut anzuwenden!
- ✓ Ein Leinsamenbad (siehe Anleitung) kann ebenfalls lindernd wirken.

Bei Fragen und Problemen können Sie mit der Pflegeberatungsambulanz Kontakt aufnehmen.

MEDIZINISCHE HOCHSCHULE HANNOVER  
PFLEGEBERATUNGSAMBULANZ IN DER KLINIK FÜR HÄMATOLOGIE, HÄMOSTASEOLOGIE, ONKOLOGIE UND  
STAMMZELLTRANSPLANTATION

Johanna Elis  
Fachkraft für onkologische Pflege und Palliative Care  
Gebäude K 01 – Ebene S0 – Raum 1131  
Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover  
Mobil: +49 (0)176-1532-3150

Onkologische Ambulanz: 0511-532 3140

Zentrale Notaufnahme: 0511- 532 2097/2047